

EasyClean-Pan® / GFK-Dämmelemente

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

GFK (bei Raumtemperatur)

Anorganische Medien, Säuren:

Salzsäure (10%ig)	+
Phosphorsäure (50%ig)	+
Phosphorsäure (85%ig)	+
Schwefelsäure (bis 37,5%ig)	+
Salpetersäure (10%ig)	+
Borsäure (10%ig)	+

Laugen: auf Anfrage

anorganische wässrige Medien:

Wasser, dest.	+
Salzlösungen, alle Konzentrationen (nicht oxydierend, stabil)	+

Genussmittel,
haushaltsübliche Genusschemikalien,
Sonstige:

Apfelsaft	+
Bier	+
Fruchtsäfte	+
Kaffee	+
Milch	+
Margarine	+
Mineralwasser	+
Wein	+
Zitronensäure, alle Konzentrationen	+
Zucker, alle Konzentrationen	+
Waschmittel, handelsüblich (5%ig)	+
Rizinusöl	+
Blut	+
Jodtinktur	-

Organische Medien:

Aceton	-	Maschinenöl	+
Äthanol (96%ig)	-	MMA	-
Äther	-	Methanol	-
Ameisensäure (10%ig)	+	Methylenchlorid	-
Benzin	+	MEK	-
Benzol	-	Milchsäure (10%ig)	+
Buttersäure	+	Mineralöle	+
Butylacetat	-	Paraffinöle	+
Chlorbenzol	-	Phenol	-
Cyclohexanon	-	UP-Harze	-
Diäthanolamin	+	Salicylsäure	+
Erdreich	+	Siliconöl	+
Essigsäure (100%ig)	+	Styrol	-
Essigester	-	Terpentinöl	+
Fettsäuren, höhere (~ C12)	+	Tetrachlorkohlenstoff	+
Glycol	+	Tetrahydrofuran	-
Glycerin	+	Toluol	-
Heizöl	+	Trichloräthylen	-
Isopropanol	-	Xylol	+

Tabellenerläuterung: + beständig
 - unbeständig

Der Begriff "beständig" ist nicht im Sinne einer vollständigen Beibehaltung aller optischen und mechanischen Eigenschaften zu verstehen, sondern branchenüblich vielmehr als "Tauglichkeit" des Materials. Jedes Material unterliegt durch äußere Einflüsse einer Alterung (=Materialabbau). Eine grundsätzliche Eignung des Materials für einen bestimmten Anwendungsfall kann deshalb aus dem Begriff "beständig" bzw. "tauglich" nicht abgeleitet werden. Die Eignung ist vom jeweiligen Anwender zu prüfen. Zu berücksichtigen ist, dass bei jedem Anwendungsfall neben chemischen Einflüssen auch noch andere Einflüsse wie Temperatur, UV-Licht und mechanische Beanspruchungen vorliegen, die Auswirkungen auf die "Beständigkeit"/"Tauglichkeit" haben.